

Autorisierungs Stufe des Berichtes: **ECHO**

Ersteller: CT-53-5417

Datum: 15.12.2023

Commanding Officer: CT-66-2424 FSGT Wolfcat

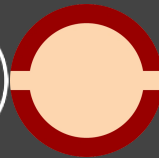
Executive Officer: unbekannt

1. Wachhabender: CT-53-5417

2. Wachhabender: unbekannt

Einsatzziel: Verteidigung der Basis Kijimi sowie die
Arquitens im Luftraum

Ergebnis: **FEHLGESCHLAGEN**



Wir wurden durch eine Flottille der KUS bestehend aus 3 Munificents am Boden angegriffen. Der CO hat uns aufgefordert, erst DEFCON 4 und nach dem sofortigen Beschluss durch die Munificents DEFCON 3 auszurufen. Durch die taktische Analyse der Republic Navy wurde empfohlen, sich aufgrund extremer Unterzahl zurückzuziehen. Dieser Empfehlung kam der CO nicht nach, sondern entschied sich dafür, den Beschluss aufzunehmen. Das Basis Management wurde durch CPL Koe geführt, während das Management auf der Arquitens von PFC Josh (nicht der Berichtersteller) geführt wurde. Es wurde ein dauerhaft übertragendes Notsignal gesendet. Es wurde außerdem versucht, Kontakt zur Flotte aufzunehmen, dies gelang jedoch nicht, da der Funkkontakt durch die KUS gestört worden war. Es wurden Droiden Kapseln auf die Basis sowie auf die Arquitens abgefeuert. Daraufhin wurde DEFCON 2 ausgerufen. Es drangen insgesamt 3 mal Droiden auf die Brücke der Arquitens ein, wobei PVT Double sowie CPL Files niedergeschossen wurden. PFC Josh überlebte die Angriffe. Die Rumpf-Integrität der Arquitens nahm stark ab. Trotz der Bedenken der RN entschied sich der CO, die Besatzung der Basis auf die Arquitens zu evakuieren. Die Arquitens war jedoch nicht mehr kampffähig und war kurz vor der Zerstörung. Das Schiff ging unter, und PFC Josh entschied sich dazu, die Arquitens auf die Munificents zu lenken und sich dadurch zu opfern. Durch die Zerstörung der Flottille gelang es dem restlichen Teil der Navy, Funkkontakt zur Flotte herzustellen und Verstärkung anzufordern. Nachfolger des PFC Josh entschied sich dazu, die sensiblen Daten der Basis auf einem Datenträger zu sichern, und aktivierte auf Nachfrage den Selbstzerstörungsmodus. Viele Soldaten einschließlich der Führung sowie PFC Josh schafften es rechtzeitig in einen anderen Sektor auf Befehl der Flotte zu fliehen. In dem geflohenen Sektor gab es starken Widerstand. Nach einem längeren Überlebenskampf, schafften es ein Bruchteil der Soldaten einschließlich der Führung sowie PFC Josh von Autopilot gesteuerten LAATs, welche durch die Flotte zur Rettung gesendet wurden, zu überleben. Die sich auf dem Datenträger befindlichen Informationen wurden durch PFC Josh in der Basis auf Toprawa gesichert und hochgeladen.